

Ramer & Co.
2024 Broad Str., Regina.
Office zur Entgegennahme von Bestellungen für

Bienfait Weich-Kohle,
eine gute, reine Kohle zu dem möglichsten Preis von

\$6.50 die Tonne.

Bauß Hard Coal, Briquettes,
gibt ein gutes, helles und anhaltendes Feuer. Diese Kohle ist besonders zum Gebrauch für

Ofen und Herde gemacht. Sie raten Ihnen, baldigst zu bestellen.

Regina.

Über 300 Personen besuchten den Ball am letzten Dienstag, der von den Besitzern des Bon's Hotel veranstaltet worden war. Es wurde bis in die frühen Morgenstunden getanzt, ein Zeichen, daß sich alle Anwesenden gut amüsiert haben. Herrn Raubachs Orchester lieferte die Musik.

Am letzten Sonntag fand bei Herrn Maibus Stiller die Taufe seiner jüngsten Tochter statt. Paten waren Herr Karl Wolter und Frau Matilda Jerr sowie Herr Max Schubert und Frau Elisabeth Stiller. Bei einem guten Glasteiner Bier wurde bis in die Nacht gefeiert.

Eine Verammlung der Direktoren der Regina Ausstellungs-Gesellschaft ist für den 14. ds. Mts. einberufen worden.

Am letzten Dienstag wurde das Edison-Theater im McCarthys-Block von den neuen Besitzern eröffnet und war jeder Platz belegt. Wie wir hören, sind große Verbesserungen gemacht worden, so daß alle, ganz gleich ob sie hinten oder vorn sitzen, die Bühne gleich gut sehen können.

Freitag den 31. Januar um Mitternacht begann das Jahr 1908 nach christlicher Rechnung. Es wurde von unseren gelben Mitbewohnern durch Musik und Feuerwerk gefeiert und einige ließen sich sogar am nächsten Tage ihre Köpfe abhauen, zum Zeichen, daß sie ihre alten Sitten und Gebräuche ablegen und Canadier werden wollen.

Wie wir hören, hat Herr B. M. Schubert von der Schubert-Gitarren-Fabrik Co. den Honorar-Stores an der Leith Avenue von Herrn Max Schwengers gekauft und ist in der Lage, Angehörigen jeder Art prompt auszuführen. Deutsche die zu irgend einer Zeitlichkeit, Hochzeit, Taufe oder Tanz Getränke zu kaufen beabsichtigen, sollten bei Herrn Schubert vorsprechen. Auf anderer Stelle erscheint seine Anzeige.

Herr J. W. Brummaombe, der Inspektor der Wasserwerke, ist vom Oten zurückgekehrt, wo er für ungefähr einen Monat auf Besuch war. Während seiner Abwesenheit wurde er von Herrn John Brodt vertreten.

Die Fettwoll-Ausstellung wird Mittwoch, Donnerstag und Freitag den 18., 19. und 20. März in Regina abgehalten werden und nicht, wie früher angekündigt, in den Katalogen angegeben, am 19., 20. und 21. Die Fettwoll-Ausstellung wird zu derselben Zeit abgehalten werden.

Wie aus unseren Spalten an anderer Stelle ersichtlich ist, hat eine andere Regina Firma, diesmal eine deutsche, mit dem 1. Februar ein striktes Aufschlaggeschäft angefangen. Das heißt, daß sie von jetzt an nur für Bar verkaufen, wodurch sie hofft, mit der Zeit billiger verkaufen zu können.

Wir machen alle Leser darauf aufmerksam, daß der Rosenball in der Stadthalle nicht am 11., wie zuerst angekündigt worden war, sondern am 18. ds. Mts. stattfinden wird, da die Halle für den 11. schon vergeben und die erste Julage ein Verleihen der Stadtbeamten war. Wie uns von den Verantwortlichen gelangt wurde, wird sich der Ball durch die Verzögerung nur noch verzögern, da ihnen jetzt noch eine Woche mehr zur Verfügung steht, Vorbereitungen zu treffen.

Verschiedene Deutsche, wie z. B. Herr Karl Wolter und Phillip Buch waren als Geschworene zu dem letzte Woche stattgefundenen Gerichtsverhandlungen geladen.

Am letzten Donnerstag starb der zwei Wochen alte Sohn des Herrn W. J. German. Die Beerdigung, bei der

Herr Pastor Dürkop amtierte, fand Sonntag Nachmittag statt.

Sonntag Morgen gegen 8 Uhr wurde die Feuerweh nach dem Palmer Kohle gerufen, wo ein kleines Feuer unter dem Herd ausgebrochen war, was aber durch Bemühung von Chemikalien sofort gelöscht wurde. Ungefähr 12 Stunden darauf wurde wieder ein Alarm eingeschickt und erwieß sich dies als das größte Feuer, das Regina diesen Winter gehabt hat, der Brand der Mühle. An anderer Stelle erscheint ein ausführlicher Bericht. Am Sonntag wurde die Brandstätte von vielen besucht und konnte man die verschiedensten Meinungen hören, wie das Feuer wohl entstanden war und wie es hätte gelöscht werden sollen.

Trotz des Brandes der Mühle erleidet das Strohgeschäft derselben keine Störung und Bestellungen, die in der Office an Scarth Straße oder bei Herrn Stiller am Marktplatz gelassen werden, werden prompt ausgeführt.

Die Herren F. und Joh. Klenner vom St. Paul Settlement waren Montag in der Stadt und sprachen auch in der Office des "Courier" vor.

Herr Belschowsky reiste letzten Donnerstag zu seinem Bruder nach Winnipeg und gedenkt in einigen Tagen wieder zurück in Regina zu sein.

Am letzten Freitag wurden ungefähr \$65,000 von der Stadtbehörde an Kontraktoren, Handwerker und andere ausgezahlt. Es sind natürlich immer noch ein großer Teil Leute, die ihr Geld noch nicht bekommen haben und die werden wohl warten müssen, bis das Geld für die Schuldscheine auskommt. Da der größte Teil dieses Geldes wieder in der Stadt in Circulation gehen wird, so hofft man, daß es dem Handel in der Stadt einen willkommenen Aufschwung geben wird.

Wie wir hören, wird morgen bei Herrn Dominik Stoder in der Halifax Straße eine kleine Feier stattfinden, zu der nur seine intimsten Freunde geladen sind, ähnlich der Feier, die am Montag Abend im Bay's Hotel stattfand.

Herr S. Waas von Winnipeg, der Mitbesitzer des hiesigen Victoria Hotels und auch Braumeister der Winnipeg Brauerei von Trewn ist, war letzte Woche geschäftshalber in der Stadt; er sagte, daß die Geschäfte in Regina besser gingen als in Winnipeg. Heute wird Herr Waas wieder nach Winnipeg zurückkehren.

Die Pferderennen, die jeden Samstag Nachmittag auf dem Ackerweg stattfinden, scheinen sehr viel Aufschlag zu finden; nicht weniger als 24 Pferde waren für das am 1. Februar stattfindende Rennen angemeldet. 22 waren von Regina selbst und 2 von auswärts. Herr Frank Cole, der Manager der Trading Co., ist Präsident der Vereinigung, die diese Rennen veranstaltet.

Am letzten Sonntagabend wurden in der Regalhallen des Victoria Hotels Preise an die drei Herren verteilt, die während des Monats Januar die höchste Anzahl von Punkten erzielt hatten. Als Sieger ging Herr Schmitz selber hervor mit 235 Punkten und erhielt eine silberne Cigarren, enthaltend 50 Stück. Zweiter war Herr Carl Wolter mit 225 Punkten; eine silberne Cigarren mit 25 Stück fiel ihm zu. An dritter Stelle stand Herr Stornberger mit 224 Punkten.

Die Tage für die Eröffnung der neuen Stadthalle sind nun fest bestimmt. Bei einer Versammlung, die von dem betreffenden Komitee am letzten Freitag gehalten wurde, kam man dahin überein, zwei Tage zu bestimmen und sind dies Donnerstag und Freitag den 5. und 6. März. Donnerstag Abend und Freitag Nachmittag und Abend werden der Bürgermeister und die Stadträte einen Empfang abhalten und wird während dieser Zeit das Gebäude zur Verfügung aller Steuerzahler offen sein. Ein Komitee von Damen wird die Herren beim Empfang unterstützen und leichte Erfrischungen geben, die man bei den Mägen des Orchesters, das auf der Bühne spielen wird, genießen kann. Am darauffolgenden Dienstag den 10. März wird ein großes Konzert von Regina Musikliebhabern gegeben werden und am 12. März wird der erste Ball in der neuen Halle sein. Die Erträge des Konzertes und Balles sollen zum Besten des Hospitals verwendet werden. Man hofft, daß bis Anfang März die verschiedenen städtischen Departements in ihren Plänen sein werden, sodas man an den Empfangstagen die Stadthalle sehen, wie sie an normalen Arbeitstagen aussehen wird. Ein großer Teil der Pläne und anderen Office-Einrichtungen ist schon hier und wird der Zeit im Laufe dieses Monats erwartet.

Herr F. W. Bredt, Chef-Editor und Manager des "Courier", ist augenblicklich im Oten, wo er in Ottawa und Toronto den Verammlungen der Shorthorn-Züchter als Delegat von Saskatchewan beivohnt. Er wird ungefähr Mitte dieses Monats zurückkommen.

Herr A. J. Bengert und Rudolf Bollhofer von Balgonie kamen auf dem verpöseten Frühzuge am Montag nach Regina.

Herr Carl Stenbarn von Winnipeg, ein Bruder unseres deutschen Journalisten und Floristen, weilte einige Tage geschäftshalber in der Stadt.

Am letzten Freitag Abend hatten sich über ein Dutzend Deutsche in der Wohnung Herrn Schuberts eingehunden, um die angelegte Gründung eines deutschen Vereins näher zu besprechen. Zunächst wurde Herr Schubert zum provisorischen Vorsitzenden und Herr Dente zum temporären Schriftführer erwählt. Darauf begann die eigentliche Vespredung, an der sich alle Anwesenden aufs regste beteiligten. Wenn auch schon früher ein Verein in Regina bestanden habe, der eingegangen sei, so glaubten doch alle, daß es an der Zeit sei, einen deutschen Verein ins Leben zu rufen. Man war der Ueberzeugung, daß die Bedingungen jetzt bessere seien als früher. Es wurden dann noch zwei Komitees erwählt, die für die Ausarbeitung der Statuten sowie für ein Lokal zur Abhaltung der Sitzungen zu sorgen habe. Angefähr um Mitternacht trennte man sich. Am nächsten Freitag um 8 Uhr Abends findet wieder eine Sitzung im Hause des Herrn Schubert statt.

Kirchliche Nachrichten.
Wir stellen unsere Zeitung sehr gerne den Herren Geistlichen frei zur Verfügung für alle kirchlichen Nachrichten. Da unsere Zeitung regelmäßig Mittwoch Nachmittag verandert wird, so werden solche Nachrichten stets bis Sonnabend im ganzen Lande verbreitet sein. Zum Druck sollten wir die Nachrichten Montag Abend oder spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit deutscher Predigt jeden Sonntag früh 9 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.

Herr Vater Sim wird Sonntag den 9. Februar Gottesdienst in Rouleau halten.

Herr Pastor Dürkop wird am Sonntag den 9. Februar zur gemeinsamen Zeit (10 1/2 Uhr morgens) Gottesdienst in der evang.-luth. Kirche in Regina halten.

Aufruf an Reformierte!
Da ich von der Missionsbehörde als Reiseprediger für Canada berufen worden bin, erlaube ich hiermit Allen, die zur reformierten Lehre sich bekennen und ohne kirchliche Bedienung sind, sich an mich zu wenden.

Bin gerne bereit, auch wenige Familien an entfernteren Plätzen in Saskatchewan, Alberta und British Columbia zu besuchen.

Alles Nähere brieflich.

H. Birt, Pastor.
Adresse: Wolselen, Sask.

Barren-Bericht
vom 3. Februar.

In der letzten Woche scheint es nun den Barren (d. h. der Partei, die darauf aus ist, die Preise so niedrig wie möglich zu halten) gelungen zu sein, die Weizenpreise etwas herunterzudrücken. Gegen Ende der letzten Woche waren die Preise am niedrigsten, doch deuten jetzt alle Verichte darauf hin, daß sie wieder in die Höhe gehen werden und haben alle Märkte am Montag fest geschlossen, was auf den starken Liverpool-Markt zurückzuführen ist. Gleichzeit wurde den Barren ihr Spiel durch Berichte von großen Weizenentladungen von Australien und Argentinien und daß der Weltmarkt größer sei als je zuvor. In den Futtermärkten ist der Weizen wieder einige Cents gefallen, trotzdem der Hüter nur ganz wenig heruntergegangen ist.

Regina Elevator-Preise sind auch etwas niedriger. Für Sofer rejected ist der Preis noch derselbe, doch wurden teilweise sogar 28 Cts. bezahlt.

Bezahlte wurde frei fort William:

No. 1 Northern	105c
No. 2 Northern	102c
No. 3 Northern	96c
No. 4 Northern	89c
No. 5 Northern	78c
No. 6 Northern	63 1/2c
Feed 1	48 1/2c
Feed 2	43 1/2c
Sofer 2	48c
Sofer 3	45c
Sofer rejected	37 1/2c

Regina Elevator-Preise:

No. 1 Northern	89c
No. 2 Northern	86c
No. 3 Northern	79c
No. 4 Northern	70c
No. 5 Northern	57c
No. 6 Northern	43c
Feed 1	30c
Feed 2	25c
Sofer rejected	26c

Für Farmprodukte wurden in den Geschäften die folgenden Preise bezahlt:

Schweine, geschl. per Pfd. 7-8c
Rälber, geschl. per Pfd. 9-10c
Butter per Pfd. 25-30c
Eier per Duzend 35c
Junge Kühner 12 1/2-15c
Euten, per Pfd. 12 1/2c
Gänse, per Pfd. 15c
Frühhühner, per Pfd. 17c
Kartoffeln, per Bushel 60-75c

Im Hausverkauf wurden teilweise höhere Preise bezahlt, besonders für frische Eier sehr in Nachfrage.

Ausverkauf beschädigter Emaille-Waren.

25c

Jeder der angegebenen Artikel am nächsten Sonnabend nur 25c.

25c

Bei näherer Durchsicht unserer Emaille-Waren finden wir eine Menge leichtbeschädigter Sachen. Darunter befinden sich graue, gepresste und weiße Sachen verschiedenen Fabrikats. Unter ihnen die berühmten Strangkly Waren. Die Beschädigungen sind nur sehr, sehr gering und jeder der Artikel wird so gute Dienste tun und ebenso lange halten, als die in bester Verfassung sich befindlichen Waren. Die Beschädigungen sind eigentlich nur „Schabbeisfehler“.

Unter diesen Artikeln befinden sich:


Teekessel und Kaffeekannen,
die sonst von 50c bis \$1.00 kosten.


Kessel und Gimer zu 75c bis \$1.30.


Wassereimer zu 75c bis \$1.20.


Waschschüssel zu 35 bis 65 Cents.


Strangkly Sauce-Pfannen zu 45 Cents.


Kübel, Schalen, Schüsseln u. s. w. Alles zu 25c pro Stück.

Der Ausverkauf beginnt um 2 Uhr Nachm., am Samstag, d. 8. Feb.

Man sei pünktlich. Post-Aufträge werden nicht ausgefüllt.

**\$5.75-
Schappelpöcke**

zu \$2.95

Ein besonderer Räumungsverkauf — am Sonnabend, den 8. Februar — von guten, noch übrigen Schappelpöcken in verschiedenen Größen. Größe 35 und 40, schweres Pelzfutter und Pelztragen. Regulärer Preis: \$5.50 und 5.75.

am Sonnabend um 8 Uhr nur \$2.95.

75c

für regulär \$1.50-
Arbeitshandschuhe.

Arbeitshandschuhe für Männer, aus echtem Buckskin und Horshide, wollene Fußwärmer und schweres Wollfutter.

Eine größere Quantität noch auf Lager.

Um zu räumen nur 75c per Paar


30


32


33

The Regina Trading Co., Ltd.

Einladung,

Zu dem am 18. Februar 1908 in der Regina Stadthalle stattfindenden

Großen deutschen Masken-Ball

werden alle Deutschen von Regina und Umgegend höflichst eingeladen.

Gute Maskenpreise kommen zur Verteilung.

Eintrittskarten im Vorverkauf	\$1.00
an der Kasse	1.25
Damen frei.	
Anfang 8 Uhr Abends.	

Eintrittskarten sind jetzt schon an folgenden Plätzen zu haben: „My Valet“, 1790 Hamilton-Str., Bank Hotel Barbierladen, Phillip Riehn's Barbierladen.

Alle mit Maskenkostümen versehenen Damen und Herren werden höflich gebeten, sich im unteren Garderobezimmer in der Stadthalle zu ver sammeln und von da aus gemeinsam den Maskenzug anzutreten.

Wegen Maskenkostüme wende man sich an die deutschen Schneider, Herrn Jos. Koval und Joh. Treter, „My Valet“, 1790 Hamilton-Strasse. Diejenigen, welche Masken von den genannten Herren haben wollen, sollten sie bis spätestens den 8. Februar bestellen.

Die Veranstalter.

.. Wiedereröffnung ..

der

Deutschen Wein- und Spirituosenhandlung

in Regina.

Erlaube mir, meinen Freunden und Bekannten mitzuteilen, daß ich das obengenannte Geschäft übernommen habe.

Mein reichhaltiges Lager erlaubt mir, nur gute Ware zu billigen Preisen zu liefern.

Ich bitte um Ihren werten Besuch.

P. M. Schubert,

10. Avenue. Krauß Block.

Peart Bros. Hardware Co.

Limited.

Während des Monats Januar werden wir den Rest unserer Heiz-Ofen mit 20 Prozent Abschlag von den bereits niedrigen Preisen verkaufen.

Eine gute Gelegenheit, einen Heiz-Ofen zu einem sehr billigen Preis zu kaufen.

Nur für Bar.

Peart Bros. Hardware Co., Ltd.

Smith & Fergussons, alter Platz.

Labor Kohle \$8.

16'-Brennholz per Cord \$6

in untern Parks an South Railway und Ottawa Str.

Independent Lumber Co.

Limited. Regina.